

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Die Prüfung umfasst 14 Seiten.

Zeitvorgabe: 90 Minuten

Punkte: 45 Punkte

4 Aufgaben

		Richtzeit	Maximale Punktzahl
Aufgabe 1	Handelsrechtlicher Abschluss	18 Minuten	9 Punkte
Aufgabe 2	Geldflussrechnung und Analyse	28 Minuten	14 Punkte
Aufgabe 3	Holding- und Konzernabschluss	28 Minuten	14 Punkte
Aufgabe 4	Liquidation einer Aktiengesellschaft	16 Minuten	8 Punkte
		90 Minuten	45 Punkte

In der Aufgabenstellung sind im **leeren Lösungsfeld** (nach den jeweiligen Teilaufgaben) zwingend Ihre Lösungen zu notieren. Lösungen auf anderen Blättern werden nicht korrigiert und auch nicht bewertet. Sollte ausnahmsweise der vorgesehene Platz im Lösungsfeld nicht ausreichen, verwenden Sie die beigelegten gelben Notizblätter am Schluss der Aufgabenstellung als Ergänzung und verweisen Sie zwingend im Lösungsfeld darauf.

Unterstreichen Sie bei Berechnungen das **Endergebnis doppelt**. Sollte bei einem Geschäftsfall keine Buchung nötig sein, schreiben Sie „**Keine Buchung**“.

Die **Ausrechnungen sind Bestandteil der Lösungen**. Ohne Ausrechnungen sind die Lösungen grundsätzlich falsch!

Um alle Teilnehmenden gleich zu behandeln, werden während der Prüfung **keine Fragen beantwortet** und keine Erläuterungen zu einzelnen Problemstellungen gemacht. Den Personen, welche die Prüfung beaufsichtigen, fehlt normalerweise auch das Fachwissen dazu. Sollte aus Ihrer Sicht ausnahmsweise der Inhalt nicht klar sein, **treffen Sie Annahmen**.

Beilagen: Kennzahlenübersicht

Am Schluss der Aufgabenstellung finden Sie die Kennzahlenübersicht. Die Kennzahlenübersicht ist verbindlich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 1

Zeit: 18 Minuten

Punkte: 9 Punkte

Handelsrechtlicher Abschluss

Ausgangslage

Die Metallica AG ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen. Mit innovativen Systemen und Produktionsanlagen schafft sie nachhaltigen Mehrwert für ihre Kunden in der Photovoltaik (Solarindustrie), der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in anderen Industriezweigen für Halbleitermaterialien. Die Aktien der Metallica AG sind nicht kotiert, haben keinen Börsenkurs und auch keinen beobachtbaren Marktpreis.

Für den Jahresabschluss der Metallica AG vom 31.12.20_3 sind verschiedene Nachtragsbuchungen vorzunehmen.

Kontenplan der Metallica AG (vereinfacht)

Bilanz

Umlaufvermögen Flüssige Mittel Wertschriften Forderungen aus L+ L Wertberichtigung Forderungen aus L + L Forderung Verrechnungssteuer Materialvorrat Halb- und Fertigfabrikatevorrat Aktive Rechnungsabgrenzung	Kurzfristiges Fremdkapital Verbindlichkeiten aus L + L Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dividenden Passive Rechnungsabgrenzung Langfristiges Fremdkapital Bankdarlehen Hypothekarschuld Obligationenanleihe Rückstellung
Anlagevermögen Beteiligungen Mobilen Wertberichtigung Mobilen Immobilien Immaterielles Anlagevermögen	Eigenkapital Aktienkapital Eigene Aktien Gesetzliche Kapitalreserve Gesetzliche Gewinnreserve Freiwillige Gewinnreserve Bilanzgewinn

Erfolgsrechnung

Aufwand Materialaufwand Personalaufwand Mietaufwand Unterhalt und Reparaturen Werbeaufwand Übriger Betriebsaufwand Abschreibung Zinsaufwand Wertschriftenaufwand Beteiligungsaufwand Immobilienaufwand	Ertrag Produkteertrag Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate Zinsertrag Wertschriftenertrag Beteiligungsertrag Immobilienertrag
--	--

Allgemeine Hinweise

- Es dürfen nur die Konten des obigen Kontenplanes verwendet werden. Andere Konten / Kontenbezeichnungen sind grundsätzlich falsch!
- Die vorgegebenen Buchungslinien müssen nicht mit der Anzahl Ihrer Buchungen übereinstimmen.
- Die ausgewählten Buchungstatsachen sind unabhängig voneinander. Innerhalb der gleichen Nummer besteht allerdings ein Zusammenhang.
- Die Vorräte werden ohne laufende Inventur geführt (= ruhende Kontoführung).
- Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen werden nach der Eröffnung nicht aufgelöst. Sie bleiben während des Jahres unverändert (= ruhende Kontoführung) und werden erst Ende Jahr den neuen Gegebenheiten angepasst.
- Die Vorräte werden grundsätzlich um 1/3 unter ihrem tatsächlichen Einstandswert bilanziert.

Aufgabe

Nennen Sie nur die Nachtragsbuchungen mit Betrag vom 31.12.20_3 vor dem Jahresabschluss für die folgenden Geschäftsvorfälle. Abschlussbuchungen sind nicht verlangt.

- 1 Der tatsächliche Einstandswert des Materialvorrats betrug Ende 20_2 Fr. 420'000.-. Ende 20_3 ist der tatsächliche Wert Fr. 240'000.-.

Die Bestandesänderung ist zu erfassen.

Zusatzfrage zu 1:

Wie haben sich die stillen Reserven gegenüber Ende 20_2 Jahr verändert?
 (Richtige Antwort ankreuzen und Betrag angeben)

Keine Veränderung

Zunahme um Fr. Abnahme um Fr.

- 2 Die Bedingungen der Obligationenanleihe der Metallica AG lauten:
 Nominalwert Fr. 10 Mio. Laufzeit 31.10.20_2 – 31.10.20_8
 Zinssatz 2% Zinstermin 31.10.

Die zeitliche Abgrenzung ist zu berücksichtigen.

- 3 Der Bestand an eigenen Aktien beträgt 1'000 Stück. Der Nominalwert ist Fr. 10.-. Diese Aktien wurden Anfang 20_2 zu einem Preis von Fr. 44.- erworben. Ende 20_2 wurden sie zu einem Buchwert von Fr. 44'000.- ausgewiesen.

Ende 20_3 hat eine Aktie einen realistischen (aktuellen) Wert von Fr. 60.-. Die eigenen Aktien sollen zum handelsrechtlich höchstmöglichen Wert ausgewiesen werden. Die Bewertungskorrektur ist vorzunehmen.

- 4 Der Ende 20_2 in der Schlussbilanz ausgewiesene Wert in der Position Forderungen aus L + L betrug Fr. 200'000.-. Der mutmassliche Forderungsverlust von diesen Kundenguthaben wurde mit 5% berücksichtigt. Betriebswirtschaftlich (für die interne Rechnung) wurde mit einem erwarteten Verlust von 3% gerechnet.

Ende 20_3 betragen die Forderungen aus L + L Fr. 180'000.-. Für den externen Jahresabschluss werden die erwarteten Verluste mit 10% berücksichtigt. Wegen dem schwierigen Marktumfeld muss aus betriebswirtschaftlicher Sicht mit 4% gerechnet werden.

Die Bewertungskorrektur ist erfassen.

Zusatzfrage zu 4:

Wie haben sich die stillen Reserven gegenüber Ende 20_2 Jahr verändert?
 (Richtige Antwort ankreuzen und Betrag angeben)

Keine Veränderung

Zunahme um Fr. Abnahme um Fr.

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 2

Zeit: 28 Minuten

Punkte: 14 Punkte

Geldflussrechnung und Analyse

Ausgangslage

Von der Fisch AG sind die Eröffnungsbilanz und die Erfolgsrechnung bekannt.

Eröffnungsbilanz 1.1.20_1

Flüssige Mittel	200	Verbindlichkeiten aus L + L	344
Forderungen aus L + L	416	Passive Rechnungsabgrenzung	44
Vorräte	296	Langfristiges Darlehen	740
Aktive Rechnungsabgrenzung	68	Rückstellungen	92
Sachanlagen (SA)	1'576	Aktienkapital	480
- Wertberichtigung SA	- 488	Reserven und Gewinnvortrag	368
	<u>1'088</u>		<u>368</u>
	<u>2'068</u>		<u>2'068</u>

Erfolgsrechnung 20_1

Warenertag	3'680
Warenaufwand	- 2'440
Personalaufwand (bar)	- 480
Mietaufwand	- 140
Übriger Baraufwand	- 280
Rückstellungsaufwand	- 32
Abschreibungen	- 120
Zinsaufwand	- 60
Jahresgewinn	<u>128</u>

Die Gewinnsteuern werden nicht berücksichtigt.

Zusätzliche Angaben für das Jahr 20_1

- 1 Ende Jahr haben die Forderungen aus L + L gegenüber Anfang Jahr um 80 abgenommen.
- 2 Die Verbindlichkeiten aus L + L haben gegenüber Anfang Jahr um 60 zugenommen. Die Zahlungen an die Lieferanten betragen 2'320.
- 3 Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet nur vorausbezahlte Mietzinsen. Die Mietzinszahlungen betragen 160.
- 4 Die passive Rechnungsabgrenzung, die nur aufgelaufene Zinsen beinhaltet, hat um 16 abgenommen.
- 5 Die Barkäufe für Mobilien und Maschinen betragen 520.
- 6 Ein Fahrzeug mit einem Anschaffungswert von 200 wurde zum Buchwert von 160 verkauft.
- 7 Das Aktienkapital wurde zu pari um 240 erhöht.
- 8 Vom Vorjahresgewinn wurde eine Dividende von 100 ausbezahlt.
- 9 Die Amortisation des Darlehens beträgt 120.
- 10 Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (= [operativer] Cashflow) beträgt 444.

Aufgaben

A Berechnen Sie die Kundenzahlungen (Forderungen aus L + L) für 20_1.

B Berechnen Sie Zinszahlungen für 20_1.

C Berechnen Sie den Endbestand der aktiven Rechnungsabgrenzung in der Schlussbilanz vom 31.12.20_1.

D Berechnen Sie den Endbestand der Position Reserven und Gewinnvortrag in der Schlussbilanz vom 31.12.20_1.

E Berechnen Sie den Nettogeldfluss im Investitionsbereich für 20_1 und kreuzen Sie an, ob es sich um einen Nettogeldabfluss oder -zufluss handelt.

	[] Abfluss
	[] Zufluss

F Berechnen Sie die Free Cashflow-Quote für 20_1.

G Berechnen Sie Handelsmarge für 20_1.

H Berechnen Sie EBIT-Marge für 20_1.

I Berechnen Sie die Wachstumsquote für 20_1.

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 3

Zeit: 28 Minuten

Punkte: 14 Punkte

Holding- und Konzernabschluss

Ausgangslage

Seit Anfang 20_1 besitzt die MAG 80% der Aktien der TAG. Der Kaufpreis betrug 320. An der Aktienkapitalerhöhung der TAG im Jahr 20_4 hat die MAG in der Höhe ihrer Beteiligungsquote partizipiert.

Der Kontenplan der MAG und der TAG (verkürzt):

Bilanz

Umlaufvermögen Flüssige Mittel Forderungen aus L + L Warenvorrat Aktive Rechnungsabgrenzung	Fremdkapital Verbindlichkeiten aus L + L Passive Rechnungsabgrenzung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Passivdarlehen
Anlagevermögen Aktivdarlehen Beteiligung Sachanlagen Wertberichtigung Sachanlagen Goodwill	Eigenkapital Aktienkapital Kapitalreserven Gewinnreserven Minderheitsanteile Jahresgewinn (Bilanz)

Erfolgsrechnung

Warenaufwand Abschreibung Zinsaufwand Übriger Aufwand Jahresgewinn (ER)	Warenaufwand Beteiligungsertrag Zinsertrag
---	--

Allgemeine Hinweise

- Es dürfen nur die Konten des obigen Kontenplanes verwendet werden. Andere Konten / Kontenbezeichnungen sind grundsätzlich falsch!
- Die vorgegebenen Buchungslinien müssen nicht mit der Anzahl Ihrer Buchungen übereinstimmen.
- Die ausgewählten Buchungstatsachen sind unabhängig voneinander. Innerhalb der gleichen Nummer besteht allerdings ein Zusammenhang.
- Die konzerninternen Zwischengewinne sind vollständig zu eliminieren ohne Verteilung auf die Minderheitsaktionäre (Einheitstheorie).

Aufgaben

- A** Das (gesamte) Eigenkapital der TAG hat sich von Anfang 20_1 und bis Ende 20_7 wie folgt entwickelt:

	1.1.20_1	31.12.20_7
Aktienkapital	250	300
Kapitalreserven	125	150
Gewinnreserven	-	60
Jahresgewinn	-	20
Total	375	530

- 1 Nennen Sie nur die Konsolidierungsbuchungen für die Kapitalkonsolidierung mit TAG auf den 31.12.20_7.
(Die Aussonderung der Minderheitsanteile ist bereits berücksichtigt worden und ist hier nicht mehr zu buchen.)

- 2 Berechnen Sie den Gesamtanspruch der Minderheitsaktionäre (Nicht beherrschende Anteile) in der Konzernbilanz vom 31.12.20_7.

- B** Der Goodwill aus dem Erwerb der TAG musste in den Vorjahren kumuliert um 10 wertberichtigt werden. Für das laufende Jahr ist eine Wertbeeinträchtigung von 4 vorzunehmen.

Nennen Sie die Konsolidierungsbuchungen vom 31.12.20_7.

- C** Die MAG gewährte der TAG am 31.8.20_7 einen jährlich nachschüssig am 31.8. verzinslichen langfristigen Kredit von 100 zu einem Zinssatz von 4½%. Nennen Sie die Konsolidierungsbuchungen vom 31.12.20_7.

- D** Die MAG hat 20_7 Handelswaren im Fakturawert von 800 an die TAG geliefert. Die TAG hat den Rechnungsbetrag überwiesen. Die nicht realisierten Zwischengewinne auf konzerninternen Warenvorräten bei der TAG betragen am 31.12.20_6 30 und am 31.12.20_7 20. Nennen Sie die Konsolidierungsbuchungen vom 31.12.20_7.

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 4

Zeit: 16 Minuten

Punkte: 8 Punkte

Liquidation einer Aktiengesellschaft

Ausgangslage

Die Fletscher AG wurde im Jahre 20_2 liquidiert. Die Liquidationsschlussbilanz vom 30.9.20_2 zeigt Folgendes:

Liquidationsschlussbilanz 30.9.20_2

Bankkontokorrent	535'000	Aktienkapital	450'000
		Gesetzliche Kapitalreserve	42'000
		Gesetzliche Gewinnreserve	55'000
		Freiwillige Gewinnreserven	33'000
		Bilanzverlust	- 45'000
	<u>535'000</u>		<u>535'000</u>

Ergänzende Angaben

- Bei der gesetzlichen Kapitalreserve handelt es sich um eine von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannten Reserve für Kapitaleinlagen.
- Das Aktienkapital ist eingeteilt in
 - 5'000 Namenaktien zu Fr. 30.- nom
 - 600 Inhaberaktien zu Fr. 500.- nom.

Aufgaben

Auf der Grundlage der Liquidationsschlussbilanz sind folgende Teilaufgaben zu lösen.

A Berechnen Sie den (gesamten) Liquidationsüberschuss.

B Berechnen Sie die Liquidationsquote vor Abzug der Verrechnungssteuer (in %).

C Berechnen Sie die gesamte anfallende Verrechnungssteuer. Der Bilanzverlust wird soweit als möglich mit Gewinnreserven verrechnet.

D Berechnen Sie den Liquidationserlös netto (Nettoauszahlung) für eine Inhaberaktie und weisen Sie detailliert nach, wie sich die Nettoauszahlung zusammensetzt.

Text	Betrag
Nettoauszahlung	

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Deckblatt

Lösungsvorschlag

Zeitvorgabe: 90 Minuten
Punkte: 45 Punkte

4 Aufgaben

		Richtzeit	Maximale Punktzahl
Aufgabe 1	Handelsrechtlicher Abschluss	18 Minuten	9 Punkte
Aufgabe 2	Geldflussrechnung und Analyse	28 Minuten	14 Punkte
Aufgabe 3	Holding- und Konzernabschluss	28 Minuten	14 Punkte
Aufgabe 4	Liquidation einer Aktiengesellschaft	16 Minuten	8 Punkte
		90 Minuten	45 Punkte

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 1

9 Punkte

Handelsrechtlicher Abschluss

1	Materialaufwand	/ Materialvorrat	120'000	2 P
	[x] Abnahme um Fr. 60'000			1 P
2	Keine Buchung			1 P
3	Keine Buchung			2 P
4	Übriger Betriebsaufwand (oder Produkteertrag)	/ WB Forderungen L + L / WB Forderungen L + L)	8'000	2 P
	[x] Zunahme um Fr. 6'800			<u>1 P</u>
				9 P

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 2

14 Punkte

Geldflussrechnung und Analyse

A	$3'680 + 80 = 3'760$	1 P									
B	$60 + 16 = 76$	1 P									
C	$68 + 20 = 88$	1 P									
D	$368 - 100 + 128 = 396$	2 P									
E	<table><tbody><tr><td>Käufe für M und M</td><td>- 520</td><td></td></tr><tr><td>Verkauf Fz</td><td><u>+ 160</u></td><td></td></tr><tr><td>NettogeldAbfluss</td><td>- 360</td><td>[X] Abfluss</td></tr></tbody></table>	Käufe für M und M	- 520		Verkauf Fz	<u>+ 160</u>		NettogeldAbfluss	- 360	[X] Abfluss	2 P
Käufe für M und M	- 520										
Verkauf Fz	<u>+ 160</u>										
NettogeldAbfluss	- 360	[X] Abfluss									
F	$(444 - 360) / 444 * 100\% = 18,92\%$	1 P									
G	$1240 / 3680 * 100\% = 33,70\%$	2 P									
H	$188 / 3680 * 100\% = 5,11\%$	2 P									
I	$520 / 120 * 100\% = 433,33\%$	<u>2 P</u>									
		14 P									

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Korrekturhilfe Geldflussrechnung, Schlussbilanz und Cashflow (indirekt und direkt)

Geldflussrechnung

Geschäftsbereich

Kundenzahlungen		3760
Lieferantenzahlungen	-	2320
Zahlungen ans Personal	-	480
Mietzinszahlungen	-	160
Zinszahlungen	-	76
Zahlungen für übrigen Aufwand	-	280
Cashflow		<u>444</u>

Investitionsbereich

Käufe für Mobilien und Maschinen	-	520
Verkauf Fahrzeug	+	160
Nettogeldabfluss	-	<u>360</u>

Finanzierungsbereich

Erhöhung Aktienkapital	+	240
Dividendenauszahlung	-	100
Rückzahlung Darlehen	-	120
Nettogeldzufluss	+	<u>20</u>

Veränderung Fonds Flüssige Mittel

Anfangsbestand		200
Endbestand		304
Zunahme Flüssige Mittel	+	<u>104</u>

Fonds Flüssige Mittel	
Zunahme	Abnahme
444	
	360
20	
	104
464	464

Schlussbilanz 31.12.20_1

Flüssige Mittel	304	Verbindlichkeiten L + L	404
Forderungen L + L	336	Passive Rechnungsabgrenzung	28
Aktive Rechnungsabgrenzung	88	Langfristiges Darlehen	620
Vorräte	236	Rückstellungen	124
Sachanlagen	1896	Aktienkapital	720
- Wertberichtigung	<u>-568</u>	Reserven und Gewinnvortrag	<u>396</u>
	<u>2292</u>		<u>2292</u>

Cashflow indirekt

Jahresgewinn		128
Abschreibungen	+	120
Bildung Rückstellungen	+	32
Abnahme Kundenforderungen	+	80
Zunahme Aktive RA	-	20
Abnahme Vorräte	+	60
Zunahme Lieferantenschulden	+	60
Abnahme Passive RA	-	16
Cashflow		<u>444</u>

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 3

Punkte: 14 Punkte

Holding- und Konzernabschluss

A

1	AK	/ Beteiligung	240 (200 + 40)	
	Kapitalreserven	/ Beteiligung	120 (100 + 20)	
	Goodwill	/ Beteiligung	20	
				5 P

2 20% von 530 =106 1 P

B

Gewinnreserven	/ Goodwill	10	
Abschreibung	/ Goodwill	4	
oder			
Jahresgewinn Bilanz	/ Goodwill	4	
Abschreibung	/ Jahresgewinn ER	4	
			2 P

C

Passivdarlehen	/ Aktivdarlehen	100	
Passive RA	/ Aktive RA	1,5	
Zinsertrag	/ Zinsaufwand	1,5	
			3 P

D

Warenaufwand	/ Warenaufwand	800	
Gewinnreserven	/ Warenvorrat	30	
Warenvorrat	/ Warenaufwand	10	
Oder an Stelle der 3. Buchung:			
Warenvorrat	/ Jahresgewinn Bilanz	10	
Jahresgewinn ER	/ Warenaufwand	10	
			<u>3 P</u>
			14 P

Modulprüfung für Steuerexperten 2015

Modul: BWL

Aufgabe 4

Punkte: 8 Punkte

Liquidation einer Aktiengesellschaft

A

Bank	535'000	
AK	- 450'000	
Ges. Kapitalreserve	- <u>42'000</u>	Hinweis beachten! ESTV genehmigt
Liquidationsüberschuss	43'000	
Oder		
Gewinnreserven	88'000	
Bilanzverlust	- <u>45'000</u>	
Liquidationsüberschuss	43'000	2 P

B

$$535'000 / 492'000 * 100\% = \mathbf{108,74\%} \quad 2 P$$

C

Aktiven minus Aktienkapital	85'000	
Kapitalreserve	- <u>42'000</u>	
Steuerpflichtiger Betrag	43'000	(oder direkt 43'000 von evtl. A übernehmen)
35% von 43'000	15'050	2 P

D

Nennwert	500.00	
Kapitalreserve	46.67	
Gewinnreserven	47.78	
VST 35% von 47.78	- <u>16.72</u>	
Nettoausszahlung	577.73	<u>2 P</u>

8 P